



## Arbeits- und Schulungsmaterialien zur Pflege-Charta für die Pflegepraxis

---

### ► Modul 3

#### Umsetzung der Pflege-Charta

Einsatzfelder und Instrumente/Methoden

### ► Begleitbogen 8

Hinweise und Anregungen – Anwendung von „H.I.L.DE.“

Heidelberger Instrument zur Erfassung der Lebensqualität demenzkranker Menschen

#### **Kurzbeschreibung des Instruments:**

H.I.L.DE. ist ein Verfahren, mit dessen Hilfe Erleben und Stimmung Demenzkranker differenziert abgebildet werden kann. Es hilft den Pflegenden, Bedürfnisse auch schwer Demenzkranker zu erkennen und Reaktionen zu verstehen. Dies soll den Pflegenden eine individuell abgestimmte Versorgung und Förderung von Menschen mit Demenz ermöglichen. Die Entwicklung und die Erprobung des Verfahrens erfolgten in Trägerschaft des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert das Projekt.

#### **Ziel**

Durch H.I.L.DE. soll eine standardisierte Erfassung und Interpretation der aktuellen individuellen Lebensverhältnisse einer demenzkranken Person in einer stationären Pflegeeinrichtung ermöglicht werden, um daraus Maßnahmen und Verhaltensänderungen des Pflegepersonals zur Verbesserung der Lebensqualität des pflegebedürftigen Menschen abzuleiten.

#### **Bedeutung des H.I.L.DE.-Instruments für den Pflegealltag**

- Sensibilisierung für Individualität und unterschiedliches Erleben von Personen.
- Besserer Zugang zum Verhalten von Bewohnerinnen und Bewohnern.
- Stärkere Wahrnehmung von Kompetenzen demenzerkrankter Menschen.
- Sensibilisierung für den Einfluss pflegerischen Handelns und Verhaltens auf demenzkranke Menschen/  
Unterstützung von Pflegefachkräften bei der Reflexion ihres pflegerischen Handelns.
- Verbesserung der Lebensqualität der demenzerkrankten Menschen durch gezielte Verhaltens- und Situationsänderungen.
- Bereicherung und Motivation von Pflegekräften durch erkennbare Gestaltbarkeit der Situation.

#### **Durchführung**

Das Instrument H.I.L.DE. kann mit Hilfe des Begleithandbuchs im Selbststudium erlernt werden. Die Durchführung obliegt examinierten Bezugspflegekräften und nimmt ca. 1,5 Stunden pro Bewohner oder Bewohnerin ein.

Für die Anwendung von H.I.L.DE. sollte Zustimmung und Unterstützung von der Leitungsebene und vom Träger eingeholt werden. Organisationen, die sich informieren oder das Instrument anwenden wollen, können Kontakt aufnehmen mit:

Kompetenzzentrum Alter am Institut für Gerontologie  
Bereich Demenz – Beratung für Organisationen  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Bergheimer Str. 20  
69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 – 54 8176  
E-Mail: demenz-kompetenz@gero.uni-heidelberg.de

### **Handbuch zu H.I.L.DE.**

Becker, S., Kaspar, R., Kruse, A. (2011). H.I.L.DE.: Heidelberger Instrument zur Erfassung der Lebensqualität demenzkranker Menschen (H.I.L.DE.). Bern: Huber.